

**Protokoll
für die Sitzung des Ortsbeirates Neu Zippendorf
am 13.12.2017**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Ort: Stadtteilbibliothek Tallinner Str.4, 19063 Schwerin

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder des OBR Neu Zippendorf:

Reinhard Bonin	Die LINKE
Monika Bohms	SPD
Georg-Christian Riedel	CDU
Angelika Stoof	UB
Arndt Müller	Bündnis 90/ Die Grünen

Entschuldigt:	Günter Kirstein	CDU
	Marco Rauch	Die LINKE

Weitere Teilnehmer:

Frau Horn	Polizei
Herr Wedel	Verkehrsmanagement

Gäste: 13

Leitung:	Reinhard Bonin
Schriftführerin:	Monika Bohms

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Straßenbeleuchtung in Neu Zippendorf
6. Weitere Standorte für legale Graffiti Flächen ausweisen, Vorlage 01238/20177.
7. Anti-Graffiti-Offensive (Ersetzungsantrag) Vorlage 01248/2017
8. Winterdienst Information
9. Sonstiges

Zu 1. Herr Bonin begrüßt die Mitglieder des OBR und die Gäste

Zu 2. Der OBR NZ ist beschlussfähig

Zu 3. Die Tagesordnung wird bestätigt

Zu 4. Das Protokoll vom 08.11.2017 wird 1 Enthaltung bestätigt
Frau Bohms ergänzt im Punkt 6, Herr Riedel spendiert für den Jugendclub "Deja vu" einen Birnbaum. Dieser wurde am 09.11.2017 von Herrn Riedel und Herrn Kirstein gepflanzt.
(Soll schon vernichtet sein)

Zu 5. **Herr Bonin** berichtet:

- über viele Beschwerden der Bürger, die in Neu Zippendorf wohnen und sich beklagen, dass die Fußwege teilweise schlecht beleuchtet sind und gerade ältere Bewohner sich abends nicht mehr auf die Straße trauen.
- Welche Maßnahmen werden von der Stadt zur Beseitigung dieser Umstände durchgeführt?

Herr Wedel erklärt die Situation:

- Die Anlagen sind mehr als 40 Jahre alt und werden nach und nach erneuert.
- Wartungsmitglieder sind täglich unterwegs, um Beleuchtungsanlagen zu reparieren und zu erneuern, wobei Erneuerung der Schwerpunkt ist.
- Einige Anlagen waren so marode, es gab Sicherheitsprobleme.
- Gegenwärtig werden die Masten, Lampen und Schaltkästen in der Plater Str. erneuert

- In Neu Zippendorf werden 600 Lampen erneuert, 300 sind bereits in diesem Jahr erneuert worden.
- Einige Straßenzüge bereiten Probleme, diese ungünstige Situation soll demnächst beseitigt werden.
- Die Strahlung und Lichtverteilung nach unten soll verbessert werden.
- Zeit- und Kostenfaktor spielen eine große Rolle, da die städtischen Mittel begrenzt sind.
- Bis Ende Januar 2018 sollen die Arbeiten beendet werden.

Wie lange dauert es von der Schadensmeldung bis zur Beseitigung?

- 3 Werktage dauert es bis zur Beseitigung von Lichtpunktausfällen
- Schwerpunkte bei der Zerstörung sind Poller Leuchten
- Vor der Gaststätte Zillestube und der Treppenanlage werden zur Verbesserung der Beleuchtung Doppelausleger installiert.
- Schwerpunkt ist auch die Unterführung in Richtung Zippendorf/ Wendeschleife.
- Wenn städtische Mittel bereitstehen, könnten im Frühjahr weitere Poller Leuchten installiert werden.

Bewohner:

- In der Wittenberger Str. und dem Parkplatz wird seit der Auswechslung der Beleuchtung festgestellt, dass es teilweise dort zu dunkel ist.
- Die Leuchtbreite wird berechnet und dann beim Hersteller bestellt.
- Kaum Anrufe bei der Polizei, in der Regel melden sich Bewohner bei den Vermietern.
- Ein Abschalten der Lampen in der Nacht ist nicht aktuell.

zu 6. Weitere Standorte für Graffiti Flächen sollen ausgewiesen werden.

- Herr Bonin schlägt vor, die Turnhalle in der Perleberger Str. dafür zu nutzen.

Fragen und Meinungen der Teilnehmer:

- Warum soll so eine Maßnahme überhaupt organisiert werden?
- Es soll das wilde Sprayen verhindert werden. Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, unter Anleitung sich sinnvoll und künstlerisch ausdrücken zu können.
- Straßenbahnhaltstellen wären als Gestaltungsflächen weitere Möglichkeiten.
- Der Bauspielplatz im Mueßer Holz ist ein weiterer Ansprechpartner für solche Aktivitäten.
- **Der OBR NZ stimmt dem Prüfantrag einstimmig zu.**

zu 7. Herr Bonin trägt den Antrag der AfD vor

Meinungen der Mitglieder und Bewohner:

- Herr Riedel meint dazu, dass es diese Anträge schon länger gibt, in der Stadtverwaltung immer wieder diskutiert wurden. Es sollten Flächen bereitgestellt werden und wenn Flächen ausgewiesen werden, dann müssen illegale Sprayausführungen geahndet werden, es wäre eine Sachbeschädigung und die ist strafbar.

Frau Horn. Polizei antwortet:

- Wenn eine Anzeige bei der Polizei eingeht, reagiert diese sofort, es erfolgt eine Strafverfolgung.

Meinungen der Mitglieder und Bewohner:

- Warum soll bei einer illegalen Feststellung eines Sprayers eine Prämie von 500,00 EURO gezahlt werden?
- Dieser Ansatz geht in die falsche Richtung, es kann nicht sein, dass eine Bürgerwehr gebildet wird die sich damit beschäftigt, Geld zu machen.
- Frau Klemkow betont, wenn die Sprayer in der letzten Zeit Möglichkeiten erhalten haben ihre Motive zu sprayen, dann haben sie diese auch schon genutzt.
- **Dem Ersetzungsantrag stimmt der OBR NZ zu mit 3 Nein, 1 Ja und 1 Stimmenthaltung**

zu 8. Zum Winterdienst trägt Herr Bonin Informationen vor.

- Stadt ist nicht verpflichtet Sonderleistungen zu gewährleisten
- 21 Stunden Winterdienst von 3.00 Uhr - 0.00 Uhr
- Reserve von 20 t Salz im Lager
- Kein Salzeinsatz auf Radwegen und in Naturgebieten
- Umstellung von Calciumchloridsole auf Magnesiumchloridsole ab 2018
 - erzielt eine bessere Wirkung unter -10 Grad

- In der Stadtvertretung wurden Punkte zum Winterdienst überarbeitet.
- Die Stadtvertreter und OBR sollen die beste Variante wählen.
- Welche Rad- und Fußwege sind von absoluter Wichtigkeit?
- Ist der Einsatz von Taumitteln immer effektiv?
- Unterschiedliche Eigentümer sind für ihre Grundstücke verantwortlich.
- Vorschläge der Bewohner sind zur Umsetzung erwünscht.

Meinungen der Teilnehmer:

- Warum wird bei Schneefall und Glätte nicht durchgängig geräumt?
Gerade in den Morgenstunden sind viele Menschen zur Schule und Arbeit unterwegs. Da ist es schon wichtig, dass die Straßen und Haltestellen sich im sicheren Zustand befinden.
- Die Hamburger Allee als Hauptverkehrsstraße durch Neu Zippendorf wird ordnungsgemäß vom Winterdienst geräumt. Es gibt jedoch darüber Beschwerden, dass die Fußgänger – Überwege zum Penny- Markt und Berliner Platz durch die Beräumung mit dem Schneepflug durch den seitlich geschobenen Schnee auch auf den Fußgängerüberweg als eine Art Barriere abgelagert wird. Diese Tatsache stellt insbesondere für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer ein erhebliches Hindernis dar und muss daher durch die Räummannschaft sofort beseitigt werden.
- Die Mitarbeiter des Winterdienstes müssen bei besonderen Schneefällen und Glätte hart arbeiten. Es kann nicht überall gleichzeitig geräumt werden.
- Die Wintersituation sollte von allen Bewohnern berücksichtigt werden, auch besonders von Radfahrern
- Der OBR NZ sollte in einer Stellungnahme an die Stadtverwaltung konkrete Verbesserungen unterbreiten.

zu 9. Sonstiges:

- Frau Horn, Polizei hat die Probleme der Perleberger Str. (Protokoll vom 08.11.2017) in der Dienststelle weitergegeben.
- Eine Jugendgruppe beschäftigte sich mit der Gedenkstätte Grünes Tal. Ergebnisse werden in einer Veranstaltung der Feuerwehr Schlossgarten vorgestellt.

Herr Bonin dankt allen Teilnehmern für die geleisteten Beiträge, wünscht allen ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Die nächste Sitzung des OBR Neu Zippendorf: **10.01.2018**

Reinhard Bonin
Vorsitzender

Monika Bohms
Schriftführerin